

**Protokoll der Ausschusssitzung des IHK-Gremium Fürth
Mittwoch, 16. März 2022, 15:00 – 18:00 Uhr
Akademie Faber-Castell, Mühlstraße 2, 90547 Stein**

- TOP 1 Begrüßung
Dr. Christian Bühler, Vorsitzender und IHK-Vizepräsident
-
- TOP 2 Willkommen in Stein
Kurt Krömer, 1. Bürgermeister der Stadt Stein
-
- TOP 3 Akademie Faber-Castell: Lernort für Kreative
Prof. Dr. Uli Rothfuss, Geschäftsführer und Akademierektor
-
- TOP 4 50 Jahre Landkreis Fürth: Herausforderungen gestern, heute, morgen
Matthias Dießl, Landrat Landkreis Fürth
-
- TOP 5 Wirtschaft und Nachhaltigkeit:
Aktuelle Debatten im Bayerischen Landtag
Barbara Fuchs, MdL - Bündnis90/Die Grünen, Bayern
Wirtschaftspol. Sprecherin und Mittelstandsbeauftragte
-
- TOP 6 Beschlussfassung zum Papier
„Klimainitiative Fürther Wirtschaft“
-
- TOP7 Austausch zu aktuellen Themen: Mitglieder des IHK-Gremiums
-
- TOP 8 Bericht aus der IHK-Geschäftsstelle und den Arbeitskreisen
Dr. Maike Müller-Klier / Mitglieder
-
- TOP 9 Sonstiges
-

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Dr. Christian Bühler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gremiumsmitglieder sowie die Gäste der Sitzung.

Mit Bezug auf den Krieg in der Ukraine bittet Dr. Bühler, kurz innezuhalten.

2. Willkommen in Stein - Kurt Krömer

Bürgermeister Krömer freut sich über den Besuch des IHK-Gremiums Fürth und gibt ein paar Einblicke in das Stadtgeschehen, insbesondere zum Thema Nachhaltigkeit. Stein ist Fair-Trade-Stadt, bietet seinen Bürgern bei den Stadtwerken Stein 100% Ökostrom und startete jüngst den Bau einer innovativen KWK-Anlage unter Anwesenheit von StMin Aiwanger. Außerdem berichtete er, dass in Zusammenarbeit mit der AGNF eventuell bald ein zweiter Ausbildungsstandort mit Hochschulabschluss im Landkreis angesiedelt werden kann. Abschließend berichtete er über aktuelle humanitäre Maßnahmen der Stadt Stein für Opfer des Krieges in der Ukraine und Geflüchtete. BM Krömer sendet Informationen dazu im Nachgang zu und bittet um Verteilung.

3. Akademie Faber-Castell: Lernort für Kreative – Prof. Uli Rothfuss

Prof. Rothfuss begrüßt die Anwesenden recht herzlich in der Akademie Faber-Castell und berichtet über die Historie des Gebäudes und die Entstehung der Akademie. Das heutige Akademiegebäude war ursprünglich ein 1924 geweihter Industriebau der Firma A. W. Faber-Castell, die sog. Alte Mine. Die Akademie Faber-Castell hingegen wurde erst 1995 von Anton Wolfgang Graf von Faber-Castell mit dem Ziel gegründet, Schulungen für Vertriebsleute und Verkäufer der Faber-Castell Produkte anzubieten. Diese Kurse wurden weiterentwickelt und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die ersten offenen Kurse fanden damals noch im Turm des Faber-Castellschen Schlosses statt. Von den Anfängen im Schlossturm bis heute hat sich die Akademie stark gewandelt. Sie ist mittlerweile über die Kooperation mit der staatlich anerkannten DIPLOMA-Hochschule die erste Hochschuleinrichtung mit Akkreditierung und staatlicher Anerkennung im Landkreis Fürth und deckt mit ihren fünf Fachbereichen Bildende Kunst, Design, Kunst- und Gestaltungstherapie/Kreativpädagogik, Literatur und Jugendkunstschule ein breites kreatives Spektrum ab. Zudem berichtet Prof. Rothfuss über seinen eigenen Werdegang und über das Kursangebot der Akademie.

4. 50 Jahre Landkreis Fürth: Herausforderungen gestern, heute, morgen – Landrat Matthias Dießl

Landrat Dießl berichtet über die Entwicklung des Landkreises Fürth anhand wichtiger Kennzahlen zu Einwohnern und Wirtschaftskraft (siehe Anlage). Darüber hinaus zeigt er die Meilensteine der vergangenen Jahre auf, zum Beispiel hinsichtlich Schulentwicklung, Gesundheitsregion, LEADER, Bildungsregion oder auch das Wirtschaftsleitbild der IHK. Der Landkreis Fürth hat bei der Umsetzung der OZG und der Digitalisierung von Verwaltungsprozessen eine große Rolle gespielt und hat als erstes das digitale Unternehmenskonto zur Verfügung gestellt (Pilot „Sonderparkausweise“). Er gibt einen Überblick zu wichtigen Unternehmen im Landkreis, weist auf die Unternehmensbesuche und den Wirtschaftskreis des Landkreises hin, berichtet über laufende Projekte (Flächenmanagement, Pop-up Stores, usw.) und Fachkräftesicherung und Unterstützung bei der Azubi-Gewinnung. Zum 50jährigen Jubiläum veranstaltet der Landkreis in diesem Jahr ein „Heimatsfestival“ vom 23.-25. September 2022 im Gut Wolfgangshof. Als kommende Herausforderungen nennt der Landrat den Neubau eines weiteren Gymnasiums (Cadolzburg), die Standortzusammenlegung des Landratsamtes durch Anbau am Gebäude in Zirndorf und das Thema „Global Nachhaltige Kommune“.

Anschließend berichtet Matthias Dießl über die Erfordernisse, die der Krieg Russlands gegen die Ukraine für den Landkreis mit sich bringt. Eine Notunterkunft ist bereits eingerichtet in Langenzenn (Turnhalle Gymnasium), eine weitere wird derzeit in der Turnhalle des Gymnasiums in Oberasbach ausgerüstet. Vorrangige Probleme seien derzeit die Klärung des Schulzugangs von geflüchteten Kindern und die Betreuungssituation. Zudem sei man derzeit dabei, sogenannte „pädagogische Vorklassen“ einzurichten, allerdings mangle es an Lehrkräften. Momentan ist das Vorgehen geprägt von „das nötigste zuerst“. Dazu gehört vorrangig Wohnraum, in dem Familien eine gewisse Intimsphäre und ihren eigenen „Schutzraum“ hätten. Verfügbarer Wohnraum könne dem Landratsamt gemeldet werden.

Dr. Bühler dankt Herrn Dießl für seine Ausführungen.

Die **TOPs 6 bis 8** werden vorgezogen.

TOP 6: Beschluss Klimainitiative der Fürther Wirtschaft

Dr. Bühler bittet zur Abstimmung der Position „Klimainitiative der Fürther Wirtschaft“. Er erläutert den Prozess der Meinungsfindung des Papiers, das den Mitgliedern in der Beschlussfassung fristgerecht zugeht. Dr. Bühler stellt Beschlussfähigkeit fest und bittet zur Abstimmung. **Das Gremium beschließt das Papier einstimmig ohne Enthaltung.**

TOP 7 und 8: Dr. Müller-Klier berichtet über aktuelle Aktivitäten der IHK Geschäftsstelle sowie zu Maßnahmen der IHK aufgrund des Kriegs in der Ukraine.

5. Wirtschaft und Nachhaltigkeit: Aktuelle Debatten im Bayerischen Landtag

Barbara Fuchs, MdL

Dr. Bühler begrüßt Barbara Fuchs und stellt die Abgeordnete des bayerischen Landtags in Ihrer Funktion als wirtschaftspolitische Sprecherin und Mittelstandsbeauftragte der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vor. Barbara Fuchs berichtet über ihre Arbeit im Landtag, auch als Mitglied im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen als stellvertretende Vorsitzende der BayernFonds-Kommission.

Anschließend berichtet Frau Fuchs ausführlich über aktuelle Themenschwerpunkte der bayerischen Grünen und der Landtagsarbeit. Schwerpunkte ihrer Ausführungen sind Ausbildung und Fachkräftemangel, hier insbesondere eine bessere Ausstattung der Berufsschulen und der beruflichen Bildungsstätten, Frauen als Fachkräftepotential (Teilzeitmodelle), das Gleichstellen von Ausbildung und Akademisierung (Wertschätzung, Image und Stärkung der Mittelschulen) sowie die Integration von ausländischen Fachkräften in den Arbeitsmarkt.

Weitere Themen: Digitalisierung, ein bayerisches Landesvergabegesetz, der Bürokratieabbau und E-Government sowie der European Green Deal. Barbara Fuchs berichtet über die Haushaltsberatungen 2022, insbesondere über die Mittel zur Wirtschaftsförderung. Ein weiterer Schwerpunkt des Berichts und der anschließenden Diskussion war das Thema Sicherheit und Zukunft der Energieversorgung. An der Diskussion beteiligten sich die Herren Graf, Träger, Bruder, Kurz, Dr. Bühler, Prof. Dr. Schuderer und Seifert sowie die Damen Brütting und Dr. Müller-Klier.

Dr. Bühler bedankt sich bei Barbara Fuchs für den offenen und intensiven Austausch zu aktuellen wirtschaftspolitischen Themen. Dr. Bühler schließt die Sitzung.

Fürth, den 30.03.2022

Vorsitzender

Dr. Christian Bühler